

# Reveil-Gebote

11.1.17 / JH

## Vorbemerkungen

- Bei den **Eröffnungen** ist alles sehr klar – allerdings systemabhängig unterschiedlich – geregelt, z.B.:
  - 1SA- und 2SA-Eröffnungen sind stärke-mässig fixiert, meistens 15-17 HP resp. 20-21 HP
  - 1x-Eröffnung und dann 1SA- resp. 2SA-Rebid ebenfalls, meistens 12-14 HP resp. 18-19 HP
  - 2H und 2P sind entweder Weak-Two mit 6-9/10 HP oder 2-Färber, ebenfalls mit 5/6-9/10 HP
  - Eine Eröffnung – meist 2T oder 2K – ist als Gameforcing definiert, seltener 1T-forcing, z.B. 16+ HP
  - Alle 3er-Eröffnungen sind im Allgemeinen destruktiv, d.h. 7er-Länge und 3-9 HP
- Auch bei **Interventionen** gelten mittlerweile ziemlich standardisierte Regeln:
  - Kontra verspricht Eröffnungsstärke und Toleranz in Restfarben (443) oder 16/17+ HP beliebig
  - 1SA-Intervention verspricht Stopper in Gegners Farbe und 15/16-18 HP
  - Zuerst X und dann 1SA resp. 2SA verspricht Stopper mit 19-20 HP resp. 21/22+ HP
  - Farbintervention mit Sprung ist eine schwache 6er-Farbe
  - Farbintervention ohne Sprung zeigt 5er-Länge; auf 1er-Höhe 8+ HP, auf 2er-Höhe 10+ HP
  - Ueberruf in Gegners Farbe (cue bid) verspricht einen 2-Färber 5+/5+, meist konstruktiv
- Seit 1957 kennt man das **Negativ-Kontra** („Sputnik“):
  - Nach Partners 1x-Eröffnung und Gegners y-Intervention zeigt **Kontra** folgendes
    - Mindestens 6+ HP, vgl. b)
    - Mindestens eine eigene 4er-Farbe (kann mangels Stärke auch länger sein)
    - Verneint 5er-Farbe mit 10/11+ HP, die man mit 1z resp. 2z zeigen könnte
    - Verneint Länge in Interventionsfarbe → damit passt man und wartet auf Partners Kontra
    - Verneint ein mögliches 1SA-Gebot (Stopper & 8-10 HP) resp. 2SA-Gebot (Stopper & 11-12 HP)
  - Die minimale Stärke des Negativ-Kontras hängt von der Interventions-Höhe ab:
    - nach 1y des Gegners: 6+ HP
    - nach 2y des Gegners: 8+ HP
    - nach 3y des Gegners: 9/10+ HP
  - Nach der Lizit-Sequenz „1x 1y pass pass“ soll der Eröffner mit Kürze in y kontrieren !
- Und **nach gegnerischem Kontra** auf Oberfarben-Eröffnungen hat sich auch einiges etabliert:
  - Hebungen auf 2er- und 3er-Höhe werden oft eine Stufe schwächer geboten (XX ist 10+ HP!)
  - Das **2SA-Gebot** – „Truscott“ – verspricht 4er-Unterstützung und mind. 10+ HP, forcing bis 3M
  - Neuer ist dies: 1P X: **2P** ist schwach (3-5 HP); **2H** (!) ist konstruktive 2P-Hebung (6-9 HP)
    - Das 2H-Gebot ist sowieso nach X (verspricht Herz) eher sinnlos
    - Nach 1H X ist **2K** die konstruktive Hebung, dafür verliert man das natürliche 2K mit 10+ HP
  - „Inverted Minor“ (1m pass 3m) gilt oft auch nach gegnerischem Kontra (absprechen !!)
- Einzig die **Reveil-Situation** bereitet manchen Spielern öfters etwas Kopfzerbrechen:
  - Was soll ich bieten nach einer eigenen Eröffnung, Kontra des Gegners und zweimal Pass?
    - Dies entspricht einer klassischen „Sputnik“-Situation“
  - Was ist das richtige Gebot nach einer Farb-Eröffnung links und zweimal Pass?
  - Welche Höhe soll man dem Gegner ohne Störung zugestehen?
  - Wie reagiere ich auf eine schwache 1SA-Eröffnung des Gegners und zweimal Pass?
  - ... und schliesslich: Wann und wie eröffne ich in vierter Position, also nach 3x Pass?

## Ziele

Die **Vereinbarungen** sollen nun so definiert werden, dass

1. Grösstmögliche Flexibilität besteht
2. Möglichst eindeutige Informationen übermittelt werden
3. Das Wichtigste stets einfach zu handhaben ist
4. Mit eingespielten Partnern auch spezielle 4.-Hand-Eröffnungen sitzen

Um es mit den Worten starker Spieler zu sagen: **ABSPRACHE GUT = VERTRAUEN GUT !**

## Meine REVEIL-Empfehlungen

### **GRUPPE GELB: PARTNER PASST**

#### Analyse: Was weiss man vom Partner?

- a) *Maximal 11 HP* → *exotische Ausnahme siehe Lizit-Sequenz XVIII*
- b) *Keine Weak-Two-Eröffnung*
- c) *Kein 2-Färber* → *falls man „Konvention Muiderbeg“ spielt*
- d) *Keine konstruktive Unterfarben-Barrage*
- e) *Keine Oberfarben-Barrage*

→ *Man erkennt also bereits einiges!*

### **A) Situation nach 3x Pass**

Dies ist keine klassische Reveil-Situation, aber sie gehört auch zu diesem Thema.

#### Analyse

- 1) *Ich erwarte beim Partner 1/3 der ausstehenden HP's*
- 2) *Ich erwarte bei den Gegnern 2/3 der ausstehenden Oberfarben-Karten*
- 3) *Ich erwarte mit Kürze in einer Oberfarbe einen Fit in dieser Oberfarbe beim Gegner*

Deshalb halte ich es in dieser Situation mit der **bewährten Statistik**:

- #01: **Farb-Eröffnung auf 1er-Höhe**, aber nur wenn die Summe der HP plus die Anzahl Pik-Karten mindestens 15 ergibt, also auch mit 5er-Pik und 10 HP (alles in 2 von 3 Fällen gut!)
- #02: **2M** mit 6er-Oberfarbe und 10-14 HP = „MINI-TWO“
- #03: **3m** mit 7er-Unterfarbe und kurzen Oberfarben und etwa 11/12 HP; eine Art Barrage!

### **B) Situation nach 1T resp. 1K vom linken Gegner und 2x Pass**

#### Lizit-Sequenz I

1T\* p p ?  
\*) 2+ oder 3+T

#### Lizit-Sequenz II

1K\* p p ?  
\*) 3+ oder 4+K

#### Analyse

- 1) *Mein Partner hat weder kontriert (11+ HP) noch interveniert (5er-Oberfarbe und 8+ HP)*
- 2) *Mein Partner hat weder Michaels-Cue-Bid noch Unusual-2SA geboten (nicht 5/5+ mit 8+ HP)*
- 3) *Der Antwortende hat gepasst (max. 5 HP) und nicht 3m inverted geboten (fragen!)*
- 4) *Der Eröffner hat also mindestens 40 minus 2 x 10 minus 5 = 15 HP (kann auch 18-20 sein)*  
→ **AUSNAHME**: Mein Partner hat einzige Stärke und Länge in der Eröffnungsfarbe
- 5) *Wenn der Eröffner 18-20 HP hat, hat er meistens auch eine 4er-Oberfarbe (vgl. #04)*

- #04: **PASS** <sup>#)</sup> mit 4+ Karten in der Eröffnungsfarbe und rund 10 HP (in 2 von 3 Fällen gut!)
- #05: **KONTRA** <sup>§)</sup> mit 8-11 HP, SA-Verteilung und mindestens je 3 Karten in Herz und Pik  
 → *mein Partner soll wie nach 1SA antworten; 1H, 1P und 1SA = max. 9 HP, to play*
- #06: **1SA** <sup>§)</sup> mit 12+ HP, SA-Verteilung und mindestens je 3 Karten in Herz und Pik
- #07: **1y** mit 5+ Farbe und unausgeglichener Hand und 8-15 HP (analog direkter Intervention)
- #08: **2M** mit 5/6+ Farbe resp. **3m** mit 6+ Farbe, beide Varianten mit 16+ HP
- #09: **Michaels-Cue-Bid** resp. **Unusual-2SA** mit 2-Färber (5/5+) und 8+ HP

#### Hinweise

- #) *Die Gegner haben statistisch fast immer (vgl. Ausnahme) 21-24 HP, dann ist ein Unterfarben-Kontrakt zu 95% die schlechteste Wahl*
- §) *Einige spielen X und 1SA umgekehrt; X bietet aber die Möglichkeit, billig „abzuschleichen“*

### C) Situation nach 1H resp. 1P vom linken Gegner und 2x Pass

Lizit-Sequenz III      Lizit-Sequenz IV

1H\* p# p ?      1P\* p# p ?

\*) 4+ oder 5+H      \*) 5+P

#### Analyse

- 1) Mein Partner hat weder kontriert (11+ HP) noch 1P interveniert (5er-Farbe und 8+ HP)
- 2) Mein Partner hat nicht 2m geboten (11+ HP)
- 3) Mein Partner hat weder Michaels-Cue-Bid noch Unusual-2SA geboten (nicht 5/5+ mit 8+ HP)
- 4) Der Antwortende hat gepasst (max. 5 HP) und nicht 1SA-forcing geboten (fragen!)
- 5) Der Eröffner hat also mindestens 40 minus 10 minus 5 = 15 HP (kann auch 18-20 sein)  
 → **AUSNAHME:** Mein Partner hat einzige Stärke und Länge in der Eröffnungsfarbe

- #10: **PASS** <sup>#)</sup> mit 4+ Karten in der Eröffnungsfarbe und rund 10 HP (in 2 von 3 Fällen gut!)
- #11: **KONTRA** mit 8-11 HP, SA-Verteilung und mindestens je 4 Karten in anderer Oberfarbe  
 → *mein Partner soll wie nach 1SA antworten; 1P = 4er & max. 9 HP, 1SA = 4/4+ m's*
- #12: **1SA** mit 12+ HP, SA-Verteilung und mindestens je 3 Karten in anderer Oberfarbe
- #13: **1P** mit 5+ Farbe und unausgeglichener Hand und 8-15 HP (analog direkter Intervention)
- #14: **2m/2oM** mit 6+ Farbe und unausgeglichener Hand und 8-15 HP
- #15: **Michaels-Cue-Bid** resp. **Unusual-2SA** mit 2-Färber (5/5+) und 8+ HP

#### Hinweise

- #) *Falls mein Partner tatsächlich 14 HP und z.B. AD10x hinter der Eröffnung hält, könnten wir eventuell 3SA erfüllen; aber erstens ist dies ganz selten (< 10%) und zweitens wirkt der Schock nach einem Trumpf-Void beim Partner immer etwas nach bei den Gegnern ...*

### D) Situation nach 1m Pass 3m (inverted) und 2x Pass

Lizit-Sequenz V      Lizit-Sequenz VI

1T p 3T\* p <sup>#)</sup>      1K p 3K\* p <sup>#)</sup>

p ?      p ?

\*) 5+T & 4-9 HP;      \*) 4/5+K & 4-9 HP;  
 verneint 4er-M      verneint 4er-M

#### Analyse

- 1) Die Gegner haben einen Unterfarben-Fit und unternehmen nichts mehr = 18-22 HP
- 2) Wenn die Gegner einen 9er-Fit haben, haben wir mindestens einen 8er-Fit (Mathematik!)
- 3) Wir sollten unseren Fit suchen, mein Partner kann eine 5er-Oberfarbe haben

#16: **PASS** mit 4-5 Karten in der Eröffnungsfarbe (in 2 von 3 Fällen gut!)

#17: **KONTRA** mit beiden Oberfarben mindestens zu dritt, möglichst mit je einer Hochfigur

#18: **3M** mit 5er-Länge resp. sehr guter 4er-Länge und Kürze in anderer Oberfarbe

### Hinweise

#) *Mein Partner befindet sich in einer sehr schwierigen Lage:*

- er kann 15+ HP mit einer guten 5er-Oberfarbe haben und nur 2-3 in der anderen; d.h. er kann nicht recht kontrieren, aber auch nicht alles auf eine Farbe setzen (dies gilt vor allem mit längerer Pik, dann „stirbt“ ein möglicher Herz-Fit)

- der Eröffner hat sich punktemässig noch nicht limitiert, d.h. alles ist sehr riskant

Will heissen: Ich muss ihm etwas helfen, selbst mit nur 6-7 HP (er wird umso mehr haben); also übermittle ich mit X resp. 3M meine Verteilung, er wird das Beste daraus machen ...

## E) Situation nachdem sich die Gegner in 2T resp. 2K gefunden haben, dann 2x Pass

Lizit-Sequenz VII      Lizit-Sequenz VIII      Lizit-Sequenz IX

1T p 1H p      1K p 1P p      1T p 1K p

1P p 2T p      2T p 2K p      2K p p ?

p ?      p ?

### Analyse

1) Die vierte Position ist bei allen Sequenzen zunächst sehr gefährlich, man ist „im Sandwich“ zwischen zwei noch nicht limitierten Händen und der Partner fand keine passende Intervention

2) In der Reveil-Position weiss man aber, dass die Gegner zusammen etwa 18-22 HP haben, also spricht man von verteilten Punkten

3) In Sequenz IX „sind noch beide Oberfarben zu haben“, in Sequenz VII eher nur die Pik-Farbe und in Sequenz nur die Herz-Farbe

4) In Sequenz VII und IX sollte man nun agieren, in Sequenz VIII besteht die Gefahr, dass man die Gegner von einem schlechteren 2K-Kontrakt in einen besseren 2P-Kontrakt stösst ...

#19: **KONTRA** mit Kürze in Gegners Fit-Farbe und Toleranz in den nicht genannten Oberfarben

#20: **2M** mit guter 5er-Länge in der nicht genannten Oberfarbe

#21: **2K** in Sequenz VII mit guter 5er-Länge

#22: **PASS** mit einem „Quack-Blatt“ (nur Queens und Jacks) → besser geeignet fürs Gegenspiel !

## F) Situation nach einer Weak-Two-Eröffnung resp. einer 2-Färber-Eröffnung

Lizit-Sequenz X

2H\* p p ?

\*) 6er-H & 6-10 HP

Lizit-Sequenz XI

2P\* p p ?

\*) 6er-P & 6-10 HP

Lizit-Sequenz XII

2H\* p 3T# p

p ?

\*) 5H & 4+m, 6-10 HP

#) pass/correct, <13 HP

Lizit-Sequenz XIII

2P\* p 3T# p

p 3K p ?

\*) 5P & 4+m, 6-10 HP

#) pass/correct, <13 HP

### Analyse

1) Bei den Weak-Two-Eröffnungen (X und XII) hat der Antwortende weder gehoben, verneint i.d.R. 3er-Anschluss noch 2SA geboten, was etwa 14+ HP zeigen würde; d.h. in beiden Fällen sind die Punkte verteilt oder wir haben sogar ein volles Spiel drin (vgl. 2)

2) Bei den 2-Färbern (XII und XIII) hat der Antwortende Kürze in der Eröffnungsfarbe, aber Toleranz in beiden Unterfarben (d.h. ganz selten 5 in oM), jedoch i.d.R. keine Eröffnungsstärke

3) Mein Partner konnte nicht kontrieren, um entweder die andere Oberfarbe (mind. 11 HP) oder nur allgemeine Stärke (15/16+ HP) zu zeigen; ebenfalls fehlt ihm die Stärke für ein Farbgebot (gute 5+ Farbe mit 11+ HP)

4) Mit 11+ HP und 4er-Länge in der anderen Oberfarbe (evtl. nur Hochfigur zu dritt mit 13+ HP) MUSS ich „etwas unternehmen“

#23: **KONTRA** mit Kürze in Gegners Farbe, 4+ Karten in anderer Oberfarbe und Toleranz im Rest

#24: **2oM resp. 3oM** mit 5+ Karten und 11+ HP

#25: **PASS** mit 4er-Länge in Gegners Farbe ohne bietbare gute 5er-Unterfarbe

## G) Situation nach einer Barrage-Eröffnung auf 3er-Höhe

Lizit-Sequenz XIV

3T\* p p ?

\*) in Pos 1 & 2 solide

Lizit-Sequenz XV

3K\* p p ?

\*) in Pos 1 & 2 solide

Lizit-Sequenz XVI

3H p p ?

Lizit-Sequenz XVII

3P p p ?

#26: **KONTRA** mit 15+ HP beliebig oder 11+ HP und Toleranz vor allem in Oberfarbe(n), denn der Partner kann in der Regel nur mit 15+ HP oder 12/13+ HP und 5er-Farbe etwas bieten

## H) Situation nach einem „unmöglichem Pass“ des Partners

Lizit-Sequenz XVIII

p p 2H\* p#

p ?

\*) 3. Pos: evtl. 3-5 HP

Analyse

1) Ich halte ♠ KB9xxx ♥ xx ♦ 10xxx ♣ x; in 3. Position hätte ich damit 2P eröffnet, um das gegnerische Lizit massiv zu stören, aber mit ungepasstem Partner ist es nicht empfehlenswert!

2) „What the hell“ hat mein Partner? Er sollte doch mindestens Eröffnungsstärke haben! Wieso kontriert er nicht, schläft er??

3) **NEIN**, er schläft nicht! Sei froh um einen solch guten Partner und sein Vertrauen in Dich!!

4) Offensichtlich hat er mindestens 15 HP, aber Kürze in Pik und kein Interesse in den Unterfarben

5) Geben wir ihm eine mögliche Hand: ♠ A ♥ AD108x ♦ xxx ♣ AK10x, was soll er bieten?

- Kontra wäre Standard, aber was sagt er auf Partners 2P (der Partner hat evtl. nur 4er-Pik)

- 1SA wäre möglich, aber ohne Entry beim Partner evtl. nicht mal erfüllbar ...

- Er vertraut seinem Partner (mir!), dass er die Situation richtig analysiert!!

#27: **KONTRA** mit jeder Hand, denn der Partner **MUSS stark in Gegners Farbe sein** !!

Hinweis

#) Mit obigen Händen würde der Eröffner 3-4 Mal fallen, 4P und 3SA wären meist unerfüllbar!

## GRUPPE GRÜN: PARTNER ERÖFFNET

Analyse: Was weiss man vom Partner?

a) Mindestens 11-12 HP → je nach Anwendung der 20er- oder 18er-Regel

b) Nicht 15-17 HP und SA-Verteilung → je nach Vereinbarung mit/ohne 5er-M

c) Kein Einfärber mit Game-Force-Stärke → oder Semiforcing-Stärke, falls man dies spielt

d) Nicht 20+ HP und SA-Verteilung

## I) Situation nach einer direkten Intervention und der Partner passt

<u>Lizit-Sequenz XIX</u>	<u>Lizit-Sequenz XX</u>	<u>Lizit-Sequenz XXI</u>	<u>Lizit-Sequenz XXII</u>
1T 1K p p	1T 1P p p	1T 1SA p p	1T X p p
?	?	?	?

### Analyse

- 1) In XIX und XX kann der Partner sehr stark sein und auf ein Kontra warten, das er verwandelt
- 2) Eine 1K-Intervention verspricht bei guten Spielern eine Eröffnung oder dann sehr solide Farbe
- 3) Eine 1P-Intervention kann auch nur eine 4er-Farbe sein, z.B. ADBx oder KD109; sperrt 1er-Stufe
- 4) In XXI verneint der Partner ein Straf-Kontra und somit 8+ HP; in XXII ein Rekontra und somit schöne 9 HP (mit zwei 4er-Farben) oder 10/11+ HP beliebig

#28: Bei Farbintervention sollten wir mit 1-3 Karten in der Interventionsfarbe kontrieren; mit Void in Interventionsfarbe 2T lizitieren; 2H und 2P versprechen mind. 14+ HP im Reveil

#29: XX nach 1SA in XXI zeigt 18/19+ HP und ist zum Spielen!

#30: XX nach Kontra in XXII zeigt kurze Treff und ist Takeout! → meist 4432- oder 4333-Shape

## J) Situation nach einer direkten Intervention und der Partner lizitiert

<u>Lizit-Sequenz XXIII</u>	<u>Lizit-Sequenz XXIV</u>	<u>Lizit-Sequenz XXV</u>	<u>Lizit-Sequenz XXVI</u>
1T 1K 1H 2K	1T 1P X 2P	1T X 1H 1P	1K 1SA X XX
p p ?	p p ?	p p ?	p 2T p p
			?

### Analyse

- 1) In den ersten 3 Lizit-Sequenzen habe ich immer – direkt oder via X – meine Herz gezeigt und der Partner hat sie weder gehoben (4er-Herz) noch mit Support-Double unterstützt (3er-Herz) und auch sonst nichts geboten, d.h. er hat eine minimale Eröffnung und „bereits alles gesagt“
- 2) In der vierten Sequenz habe ich mit X etwa 8+HP und Strafbereitschaft gezeigt, das XX ist SOS (fast gar keine Punkte, maximal 1 Top-Stich) und verlangt i.d.R. die tiefste Farbe, also 2T; der Eröffner passt auch hier und mein Pass verneint ein mögliches Straf-Kontra mit 4+ Treff-Karten; → dies ist die einzige Sequenz in der wir die klare Punkte-Mehrheit haben

#31: **PASS** in den ersten 3 Sequenzen mit max. 9 HP / **KONTRA** ab 10+ HP

→ Einige werden bemängeln, dass man den Gegner so tief spielen lasse ... vergiss es!

→ Wenn ich in Sequenz XXIII auch 4er-Pik hätte, hätte ich statt 1H doch KONTRA geboten

#32: Hier MUSS ich etwas lizitieren:

**KONTRA** mit 4+ Treff resp. genügend sichtbaren Fallern

**2SA** mit gutem Stopper in Treff resp. **3SA** mit Doppelstopper und 11+ HP

**2K** ohne 4er- Oberfarbe resp. **2M/3M** mit 4er-Oberfarbe resp. **3T** mit beiden Oberfarben

## K) Situation nach einer direkten Sprung-Intervention und der Partner passt

<u>Lizit-Sequenz XXVII</u>	<u>Lizit-Sequenz XXVIII</u>	<u>Lizit-Sequenz XXIX</u>
1T 2K p p	1T 2H p p	1T 2P p p
?	?	?

### Analyse

- 1) In allen Beispielen zeigt das Gebot eine 6er-Farbe mit 6-10 HP, Ziel ist **Störung** des Lizits
- 2) Pass des Partners verneint stets eine 4+Oberfarbe mit 9+HP (er hätte i.d.R. kontriert)
- 3) Pass in der 4. Position verneint im Prinzip einen 3er-Anschluss in der Interventions-Farbe

- #33: **KONTRA** mit Kürze in der Interventions-Farbe → es könnte Partners einzige Stärke sein!  
 #34: **2SA** mit SA-Verteilung, 18+ HP und 1.5-2 Stoppfern → Stayman & Transfer sind möglich!  
 #35: **3T** mit 6+ schönen Treffs und mind. 7 eigenen Stichen im Blatt  
 #36: **2H** resp. **2P** ist ein normaler Revers mit 16+ HP  
 #37: **PASS** mit allen anderen Händen

## L) Situation nach einer indirekten Intervention

<u>Lizit-Sequenz XXX</u>	<u>Lizit-Sequenz XXXI</u>	<u>Lizit-Sequenz XXXII</u>	<u>Lizit-Sequenz XXXIII</u>
1K p 1H <b>1P</b>	1H p 2H <b>2P</b>	1T p 1K <b>2H*</b>	1H p 1P <b>2SA*</b>
p p ?	p p ?	p p ?	p p ?
		*) 6er-Herz 5-10 HP	*) 5/5+ in Unterfarben, bis 13 HP

### Analyse

- 1) Nur in XXXI hat sich der Partner auf 6-10 HP limitiert, sonst zeigt er generell 6+ HP
- 2) Ausser in XXXI wäre Partners Gebot forcierend, dank Intervention darf ich bieten oder passen, d.h. ein **freiwilliges** Gebot verspricht immer „**etwas Zusätzliches**“: Extra-Länge oder Stärke; mein Pass als Eröffner hat also Zusatzwerte verneint, in XXXIII verneint es auch eine 4er-m!

### Lizit-Sequenz XXX

→ Der Eröffner ist **limitiert** und verneint 3er-Herz, er hätte kontriert („Support-Double“):

#38: **KONTRA** mit 3+ Top-Stichen (auch sichere Pik-Stiche zählen hier)

→ besser als 1SA, der Partner kann mit 3+ Topstichen passen

#39: **2H** mit 6er-Herz

#40: **3T** mit 5/5 in Herz und Treff, ausnahmsweise nonforcing, da es ein Reveil-Gebot ist

#41: **3K** mit 5+Karo (grün genügen auch 4 Karos, falls die Eröffnung 4er-Länge verspricht)

#42: **2P** mit langer schöner Treff, z.B. KD109x oder ADxxx → Frage nach Pik-Stopper

#43: **2SA** mit schöner Treff → Verspricht einen Stopper, z.B. Kx, D10x oder seltener Bxxx

#44: **3SA** mit 5 Treff-Stichen, z.B. AKBxx oder ADB10x → Verspricht einen Stopper, vgl. oben

#45: **PASS** mit allen übrigen Händen

### Lizit-Sequenz XXXI

→ Der Eröffner ist **limitiert** und verneint 6er-Herz, er hätte 3H („The Law“) geboten:

#46: **KONTRA** mit 2+ Top-Stichen ausserhalb Herz (auch sichere Pik-Stiche zählen hier)

→ der Eröffner könnte Pik-Stiche haben, aber Kontra zeigt ja 3er-Herz („Support-Double“)

#47: **3H** mit Single oder Void in Pik → man schnappt von der kurzen Trumpf-Seite

#48: **2SA/3SA** mit Doppelstopper und 9-11 HP resp. 12/13-15 HP

#49: **3T/3K** mit 5+Farbe (DB10xx oder Bxxxxx genügt) und max. 2 Piks, ausnahmsweise passbar!

#50: **3P** mit langer schöner Unterfarbe, z.B. KD109x oder ADxxx → Frage nach Pik-Stopper

#51: **PASS** mit allen übrigen Händen

### Lizit-Sequenz XXXII

→ Der Eröffner ist **limitiert** und verneint im Prinzip 4er-Pik, er hätte **Negativ-Kontra** geboten; aber **WO SIND DIE PUNKTE ??**

Geben wir dem Eröffner 12 HP, dem Intervenierer 8 HP, dann teilen Pos. 2 und 3 den Rest, d.h. Pos. 2 kann bis 14 HP haben (dann hat er offensichtlich einiges in Karo!), also Vorsicht!

#52: **KONTRA** ab 10+ HP und mind. 4er-Pik, Strafvorschlag!

#53: **2P / 3T / 3K** mit schöner Farbe (P & K) resp. Topkarten-Unterstützung (T) und etwa 8-9 HP

#54: **3H** mit sehr guter Karo-Farbe, z.B. AKBxxx und 4er-Pik (evtl. 4-3-Fit) → Stopper-Frage

#55: **PASS** in allen übrigen Fällen

### Lizit-Sequenz XXXIII

- Der Eröffner ist **limitiert**, verneint 6er-Herz und eine 4er-Unterfarbe (er hätte **X** geboten!)
- Der Partner des 2SA Bietenden hat offensichtlich Kürze in den Unterfarben, d.h. er ist 5/5, 6/4 oder gar 6/5 in den Oberfarben, also sind weder 3H noch 3P eine gute Wette, also ??

#56: **KONTRA** mit allen Händen, wir haben doch mindestens 18-20 HP, wie sollen die Gegner im Misfit 2SA erfüllen, die Uebergänge fehlen doch komplett!

## M) Situation nach einem gegnerischen Reveil-Gebot

### Lizit-Sequenz XXXIV

1K p 1H p  
2H p p **2P**  
p p ?

### Lizit-Sequenz XXXV

1H p 2H p  
p **2P** p p  
?

### Lizit-Sequenz XXXVI

1T p 1K p  
2T p p **X\***  
p p\*\* ?

\*) M's \*\*) Straf-Pass

### Lizit-Sequenz XXXVII

1T p 1P p  
1SA p p **2K\***  
p p ?

\*) verneint 4er-Herz (hätte kontriert)

### Analyse

- 1) Auch die Gegner können reveillieren, wenn wir uns punktemässig limitiert haben
- 2) Ein Reveil-Farbgebot schliesst fast immer die anderen Farben aus, vgl. 2P- und 2K-Gebot; ein Kontra hingegen zeigt **IMMER** Toleranz in den übrigen Farben, d.h. mindestens 4/4 bei zwei Farben und 4/4/3 bei drei Farben → mit starken Einfärbern hätte man früher geboten

### Lizit-Sequenz XXXIV

- Der Eröffner könnte noch 3-4 Piks haben, aber im Fit ist bieten besser als kontrieren

#57: **3H** mit 5er-Herz, unabhängig von den Punkten (The Law) oder mit 4er-Herz und 9-10 HP

#58: **PASS** mit allen übrigen Händen → 2SA ist fast immer schlecht, auch mit Doppelstopper

### Lizit-Sequenz XXXV

- Zuerst Pass und dann 2P zeigt eine **schwache 6er-Pik** mit Werten in Herz (sonst direkt 2P)

- Mein Partner ist nicht kurz in Pik, denn sonst hätte er 3H geboten (Schnapper von der Kürze)

#59: **3H** mit 6er-Herz, unabhängig von den Punkten (The Law) oder mit 5er-Herz und 15+ HP

#60: **PASS** mit allen übrigen Händen → 2SA ist fast immer schlecht, auch mit Pikstopper(n)

### Lizit-Sequenz XXXVI

- Du hast folgende Hand: ♠ Bxxx ♥ Dxx ♦ KD10xx ♣ x, was hat wohl der Partner?

- Mit was für einer Hand wird strafgepasst? Vielleicht diese: ♠ Ax ♥ Kx ♦ xxxx ♣ AB108x

#61: **Du MUSST 2K bieten**, denn im Karo-Kontrakt machst Du 3-4 Stiche, im Treff-Kontrakt aber maximal 1-2 Stiche, **PASS** endet in einer Katastrophe, wenn der Partner z.B. diese Hand hat:

♠ 10xx ♥ Axx ♦ A ♣ KD9xxx

### Lizit-Sequenz XXXVII

- Das **2K-Reveil-Gebot** braucht nicht stark zu sein, denn die Gegner zeigen etwa 18-22 HP, d.h. der Reveilierer lizitiert seines Partners Punkte mit! Er hat ja auch nicht direkt geboten ...

- Was hat der Eröffner wohl? Etwa so: ♠ Kx ♥ D10xx ♦ Dxx ♣ ABxx ? vielleicht ?

... eher nicht, mit 4er-Herz hätte er noch kontrieren können, vielleicht 2-3-3-5-Verteilung ?

#62: **3T** mit 3er-Treff und Single/Void in Karo könnte funktionieren (Schnapper von der Kürze)

- Hat der 2K-Intervenierer eher ♠ Ax ♥ xx ♦ KBxxxx ♣ xxx oder gar nur

♠ KBxx ♥ xx ♦ B109xxxx ♣ x ? Vieles ist möglich

#63: **PASS** mit allen übrigen Händen

- dies ist die schwierigste aller Hände in diesem Artikel, manchmal sitzt man im Rathaus!

## GRUPPE ROT: PARTNER INTERVENIERT IN FARBE

Analyse: Was weiss man vom Partner nach einer Farbintervention?

a) In der Regel 8-16 HP → vgl. e)

b) In der Regel eine 5er-Farbe → vgl. f)

c) In der Regel NICHT 4+ Karten in der Eröffnungsfarbe → g)

d) Nicht 15-18 HP mit Stopper in Eröffnungsfarbe und SA-Verteilung → wäre 1SA-Gebot

Es gibt ein paar Regeln und Ausnahmen dazu

e) Je mehr Lizit-Raum die Intervention wegnimmt, desto schwächer kann sie sein, z.B.

1T → 1P ist schon ab 5-6 HP möglich, da man die Einerstufe sperrt, z.B. mit KD109x in Pik

Je weniger Lizit-Raum die Intervention wegnimmt, desto stärker soll sie sein, z.B.

1T → 1K informiert nur die Gegner, sie sollte 11+ HP zeigen oder eine sehr gute Farbe wie AKB10xx

ab 16/17+ HP wird man zuerst kontrieren und dann die lange Farbe auf tiefster Stufe nennen

f) Generell kann eine 1P-Intervention mit **4 schönen Karten** erfolgen:

1K → 1P mit ADB10 ist ok, sollte aber eher erst ab 10+ HP gemacht werden

Mit **6er-Länge** und 6-10 HP wird die Sprung-Intervention empfohlen, z.B.:

1K → 2H mit einer Weak-2-Hand oder auch 1T → 2K mit KDBxxx

Mit **7er-Länge** bis 9 HP soll man grundsätzlich auf 3er-Höhe intervenieren oder dann passen!

g) Mit Länge in Eröffners Farbe soll man eigentlich NIE intervenieren, aber es gibt eine Ausnahme:

z.B. mit ♠ KDB10xx ♥ x ♦ xx ♣ AB10x sollte man nach 1T unbedingt 1P (mit ungepasstem Partner: Schlemm ist noch möglich) resp. 4P (mit gepasstem Partner: Laden zumachen!) bieten

## N) Situation nach einer direkten Intervention

Lizit-Sequenz XXXVIII

1H 1P 2H 2P  
3H p p ?

Lizit-Sequenz XXXIX

1K 1P X\* 2P  
3H p p ?

Lizit-Sequenz XL

1T 1K 1H\* p  
1P p 2P p  
p ?

Lizit-Sequenz XLI

1T 1P p 2P  
X p\* p ?

\*) 4H, 8+HP oder 5H, 6-9 HP

\*) 5er-Herz

\*) Straf-Pass = 4-5 Piks!

Zuerst etwas Theorie

### §1) **Gegnerischer Fit:**

- Wenn die **Gegner** einen **8-Karten-Fit** haben, sollten wir in unseren 21 Restkarten in den übrigen Farben zu 95% auch einen Fit haben (einzige Ausnahme: 3 x 7er-Fit)
- Wenn die **Gegner** einen **9-Karten-Fit** haben, haben wir garantiert mind. einen 8-Karten-Fit
- Wenn die **Gegner** einen **10-Karten-Fit** haben, haben wir garantiert mind. einen 9-Karten-Fit oder dann mind. zwei 8-Karten-Fits (3 Karten in Gegners Farbe = 23 Restkarten, rechne!)

### §2) **Law of Total Tricks** („The Law“):

- Wenn beide Seiten einen Fit haben und jeweils in ihren Farben spielen würden, gilt folgendes:

**Die Stich-Summe beider Spiele entspricht der Fit-Summe beider Paare**

Beispiel zu Lizit-Sequenz XXXVIII:

- Der Eröffner hat mit seinem Partner einen 9er-Herz-Fit
- Der Intervenierer hat mit seinem Partner einen 8er-Pik-Fit
- Die Fit-Summe ist 17 und somit die Stichsumme der beiden Kontrakte ebenfalls 17, d.h. wenn 3H erfüllt wird, würde auch 2P erfüllt resp. 3P würde nur einmal fallen oder wenn 3H einmal fällt, würden hingegen 3P erfüllt → DARUM geht es hier!

### §3) **Die sichere Höhe**

In der **Verteidigung** soll man **NIE MEHR Stiche** bieten **als** man **gemeinsame Trümpfe** hat!

### Analyse

- 1) In XXXVIII und XXXIX würde 1 Faller in 3P billiger sein als 3H des Gegners
- 2) In XL sollte man sich fragen, wie die Eröffner-Hand und die seines Partners aussieht:
  - Der Eröffner hat z.B. 4P, 2H, 2-3K, 4-5T und 12-14 HP
  - Sein Partner hat z.B. 4P, 5H, 2-3K, 1-2T und 6-8 HP (er hat keinen Versuch mit 3P gemacht)Ich habe ♠ Axx ♥ xx ♦ KDBxx ♣ DBx, somit hat mein Partner 5-9 HP mit wahrscheinlich 2P, 5H, 3K, 4T; d.h. ggf. sind 8 Stiche (1P, 1P-Schnapper, 4K und zwei weitere Stiche) möglich
- 3) In XLI stellt sich die Frage, ob man überhaupt aus dem Straf-Kontra herauskommt: Wenn wir einen anderen Fit finden, werden wir ziemlich sicher erneut kontriert!

- #64: **PASS**, wenn wir die sichere Höhe bereits erreicht haben und gefährlich sind; gute Gegner kontrieren öfter oder finden ein Gegenspiel für 2 Faller; -200 ist das hässlichste Resultat!  
→ Unfälle wie sie sich in der letzten Hand ergeben können, muss man in Kauf nehmen...
- #65: **ERHÖHEN**, wenn wir 9 Trümpfe halten, unabhängig von rot oder grün → *glaube dem Law!*
- #66: **OPFER-GEBOT**, wenn wir 8 Trümpfe halten, grün sind und der Gegner in einer Oberfarbe spielt, denn 1 Faller kontriert (-100) ist immer noch billiger als 2M erfüllt (-110)

## O) Situation nach einer indirekten Intervention

<u>Lizit-Sequenz XLII</u>	<u>Lizit-Sequenz XLIII</u>	<u>Lizit-Sequenz XLIV</u>	<u>Lizit-Sequenz XLV</u>
1K p 1H 1P*	1P p 1SA 2H*	1T p 1K 1H*	1SA p 2H X*
2T# p p ?	2P p p ?	1P 2H 2P p	2P** p 2SA p
*) Sandwich=13+HP	*) 6er-Herz, 8+HP	p ?	p ?
#) 14-16 HP, 5K & 4+T		*) Sandwich=13+HP	*) 4/5+Herz, 8+HP ***) 3er-Pik

### Analyse

- 1) In XLII hat der Antwortende auf 2T des Eröffners gepasst, er wird also eher minimale 6-8 HP haben und auch weder 5-6 Herz noch 4er-Karo; mein Partner hat nicht auf 2P gehoben, also muss er in beiden roten Farben Länge haben, d.h. wir haben gemeinsam Werte in allen drei Nebenfarben.
- 2) Auch in XLIII hat mich mein Partner nicht unterstützt in meiner 6er-Farbe.
- 3) In XLIV ist einzig MEINE Herz-Länge massgebend (vgl. sichere Höhe).
- 4) In XLV wird mein Partner sicher Herz ausspielen...

- #67: **PASS** in Hand-1, -2 und -4; **PASS** in Hand-3 mit 3er-Herz
- #68: **3H** in Hand-3 mit 4er-Herz, wenn wir ungefährlich sind

## P) Situation nach Intervention und Gegners Reveil-Gebot

<u>Lizit-Sequenz XLVI</u>	<u>Lizit-Sequenz XLVII</u>	<u>Lizit-Sequenz XLVIII</u>	<u>Lizit-Sequenz IL</u>
1K p 1H 1P	1T 1K 1H p	1H 2K 2P p	1P X p 2T
2H 2P p p	1P p 1SA 2K	2SA p p 3K	p p 2P p
3H p p ?	p p 2P p	p p 3H p	p ?
	p ?	p ?	

### Analyse

- 1) Unsere Gegner haben balanciert und nehmen ggf. einen Faller in Kauf
- 2) Die HP's sind in Hand-1, -2 und -4 verteilt, in Hand-3 mehrheitlich bei den Gegnern

- #69: **KONTRA** mit allen Händen, mein Partner darf immer noch in unsere Farbe herauslaufen  
→ Das – optionale – Kontra verspricht in allen Fällen mindestens **DREI Schnellstiche !!**